# fortschrittsbericht 2024



Zum Nachhaltigkeitsprogramm

der Landwirtschaftlichen Rentenbank



Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Strategie und Management	Weiterentwick- lung des Nachhaltigkeits- managements	Signifikante Verbesserungen (> 10 % zum Wert 2021) in wesentlichen Nachhaltigkeitsratings (Sustainalytics, MSCI, VE)	2024	Nicht umgesetzt	Das Rating durch Sustainalytics hat sich um weit- aus mehr als 10 % verbessert, während das MSCI- Rating gegenüber dem Stand von 2021 nahezu unverändert geblieben ist. Das Rating durch VE wurde in der Zwischenzeit eingestellt.
	Ausrichtung auf das 1,5 Grad Ziel	Entwicklung einer Klimastra- tegie inklusive konkreter Reduktionspfade und -ziele für Bankbetrieb und Bank- geschäft	2024	Umgesetzt	Für wesentliche Teile des Bankbetriebes und Bank- geschäft wurden Klimaziele formuliert und Reduk- tionspfade entwickelt. Diese wurden in einer Klima- strategie Anfang Januar 2025 veröffentlicht.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Kommunika- tion und Stakeholder- Engagement	Stärkung der Stakeholder- Kommunikation zu wesentlichen Nachhaltigkeits- themen	Organisation von sektor- bezogenen Runden Tischen zu spezifischen Themen, zum Beispiel der EU-Taxono- mie, Agrarfinanztagung et cetera; Teilnahme an verschiedenen Austauschformaten zum Thema Nachhaltigkeit; Bilateraler Austausch mit wichtigen Stakeholdern	Fort- lau- fend	Umgesetzt	Durchführung eines Workshops und einer Podiumsdiskussion zu Sustainable Finance auf der Agrarfinanztagung; Veröffentlichung eines Fachkonzeptes zur Einordnung der mit THG-Emissionen verbundenen ESG-Risiken in der Landwirtschaft, das gemeinsam mit Agrarverbänden erarbeitet und danach in diversen Austauschformaten vorgestellt und diskutiert wurde; Diverse Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu Nachhaltigkeitsthemen, Nutzung von Plattformen für aktive Kommunikation von Sustainable Finance-Aspekten sowie zu Produkten und Prozessen.
		Verankerung Nachhaltigkeit als Standard-Thema im Vertrieb und in Dialogen mit Kunden	2024 und Fort- lau- fend	Nicht umgesetzt	Die Verankerung als Standardthema soll mit der Implementierung einer Wirkungsmessung einhergehen um eine praxisnahe Kommunikation sicherzustellen. Somit wurde die Maßnahme auf das Jahr 2025 geschoben. Vorbereitend findet aktuell ein abteilungsübergreifender Wissenstransfer statt, der bereits punktuell im Kundendialog Anwendung findet.
	Ausbau der Nachhaltig- keitsbericht- erstattung	Veröffentlichung umfang- reicher Nachhaltigkeitsinfor- mationen im Jahresbericht; Ausbau der Nachhaltigkeits- informationen im Intranet und Internet	Fort- lau- fend	Umgesetzt	Für das Geschäftsjahr 2024 wird wie gewohnt ein Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Dieser wird dieses Jahr um eine detaillierte CO <sub>2</sub> -Rechnung für das Kreditbuch erweitert.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Corporate Governance	Weiterentwick- lung von unter- nehmensweit gültigen, nachhaltigkeits- relevanten Richtlinien und Standards	Einführung einer neuen Dienstwagen-Vereinbarung	2024	Umgesetzt	Es gibt seit dem 01.01.2024 eine neue Dienstwagen-Vereinbarung, die ausschließlich die Fahrzeugbestellung von rein elektrischen Antrieben für die personenbezogene Fahrzeugflotte zulässt.
	Digitalisierung	Einführung eines Work Flow Management-Tools zur Digitalisierung von bislang manuellen Prozessen sowie eines elektronischen Rech- nungsbearbeitungs-Work Flows	2024	Umgesetzt	Das Work Flow Management-Tool wurde im ersten Quartal 2024 in den produktiven Betrieb übernom- men. Erste Work Flows wurden in 2024 digitalisiert. Die Einführung des elektronischen Rechnungsbear- beitungs-Work Flows wurde bereits in 2023 reali- siert.
		Einführung eines elektro- nischen Bestellbearbei- tungs-Work Flows	2024	Umgesetzt	Der Bestellbearbeitungs-Work Flow wurde in 2024 umgesetzt. Die Finalisierung der Testphase und die Übernahme in den produktiven Betrieb soll im 1. Quartal 2025 abgeschlossen werden.
		Implementierung einer ESG-Datenwertschöpfungs- kette	2025	In Bearbei- tung	In 2024 fanden mehrere bereichsübergreifende Workshops zur Schärfung des gemeinsamen Verständnisses der erforderlichen ESG-Datentypen statt. Ein Grundkonzept für mögliche ESG-Datenbeschaffungswege wurde von den beteiligten Fachbereichen und der IT gemeinsam erarbeitet. Die Umsetzung des Konzepts ist für 2025 vorgesehen.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Gesellschaft- liches Engagement	Förderung agrarwissen- schaftlicher Forschungs- tätigkeit und	Jährliche Ausschreibungen von Forschungsarbeiten zu aktuellen Fragestellungen aus der Agrar- und Ernäh- rungswirtschaft	Fort- lau- fend	Umgesetzt	Ende 2024 wurde das Forschungsthema "Die Landwirtschaft als Lösungsanbieter für den Klima- schutz – Möglichkeiten für die Landwirtschaft und alternative Einnahmequellen" ausgeschrieben.
	Forschungs- projekte durch die Edmund Rehwinkel- Stiftung	Bereitstellung von Stipendien für Studierende mit agrar- oder ernährungswissen- schaftlichem Schwerpunkt	Fort- lau- fend	Umgesetzt	Am 91.19.2924 wurden drei neue Stipendien vergeben. Insgesamt betreut die Rehwinkel-Stiftung damit sieben Stipendiaten. Zusätzlich fördert die Rehwinkel-Stiftung jeweils zwei Deutschland-Stipendiaten an den Universitäten Gießen und Göttingen. Ab März 2925 startet die neue Bewerbungsfrist für die Stipendien ab Oktober 2925.
	Gemeinwohlför- derung als guter Unternehmens- bürger	Unterstützung lokaler Kultur- institutionen und Projekte	Fort- lau- fend	Umgesetzt	Unterstützung der Schirn-Kunsthalle, des Städel-Museums und des Museums für Moderne Kunst im Rahmen von Mitgliedschaften in den jeweiligen Fördervereinen. Mit der Weihnachtsspende unterstützte die Rentenbank in Frankfurt "Die Arche" Kinderstiftung Christliches Kinder- und Jugendwerk, den Hospizverein Sankt Katharina e. V., den Malteser Hilfsdienst e. V. und die "Winterspeisung" der Sankt Katharinengemeinde.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Gesellschaft- liches Engagement	Nachhaltige Bewirtschaftung des Wald Buchenborn	Erhaltung von bereits durchgeführten Biodiversitätsprojekten	Fort- lau- fend	Umgesetzt	Der 2016 zwischen der Landwirtschaftlichen Rentenbank und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben geschlossene Rahmenvertrag umfasst die ökologische Waldbewirtschaftung und die Durchführung spezieller Naturschutzmaßnahmen im Waldgebiet "Buchenborn". Zur ökologischen Waldbewirtschaftung zählen beispielsweise die verstärkte Anreicherung von Alt- und Totholz, der vollständige Verzicht auf Biozide und die ausschließliche Einbringung von Baumarten der potenziell natürlichen Verjüngung. Die speziellen Naturschutzmaßnahmen konzentrieren sich unter anderem auf den Erhalt von stehendem Totholz und die Herstellung von Habitaten für unter anderem die Fledermaus, den Hirschkäfer und die Hohltaube. Die fachliche Qualitätssicherung erfolgt durch die Abteilung Naturschutz der Bundesforste. Die Erhaltung und Bewahrung des Zustandes wird durch Monitoringmaßnahmen überwacht.
		Errichtung von Regenrück- haltebecken um Wasser vermehrt in den Waldbe- ständen zu halten	2024	Nicht umgesetzt	Die Bundesforsten haben erste Versuche unternommen, an geeigneten Stellen Wasserrückhaltebecken zu installieren. Aufgrund der Witterungsbedingungen und Verfügbarkeit von Baggerunternehmen, ist es zu zeitlichen Verzögerungen in der Erprobung der Rückhaltebecken gekommen. Die Projektskizze soll in Q1 2025 eingereicht werden und beschreibt dann die Umsetzung des 12. Projektes in Buchenborn. Auf Grundlage der Skizze wird ein Projektvertrag erstellt.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Finanzierun- gen und Kapitalmarkt	Stärkung nachhaltiger Refinanzierungs instrumente	Erhöhung des Umlauf- volumens von Green Bonds	Fort- lau- fend bis 2025	In Bearbei- tung	Aufgrund von schwachem Neugeschäft wurde im Jahr 2024 kein Green Bond begeben. Eine Belebung des Neugeschäfts in 2025 ist Voraussetzung für die Wiederaufnahme der Green Bond-Emissionstätig- keit.
		Begebung von Nachhaltig- keitsbonds mit Fokus auf Transformationsaspekte der Agrarwirtschaft, die nicht bereits über unsere Green Bonds abgedeckt werden	2024	Nicht umgesetzt	Im Kontext des übergeordneten Ziels der Wirkungsmessung werden weiterhin Daten zu Transformations- & Wirkungspotentialen gesammelt. Neben der Analyse des bestehenden Kreditportfolios werden diese Daten auch in die Vorbereitung neuer Bonds einfließen.
	Verbesserung und Ausbau des Förderangebots zur nachhaltigen Entwicklung der Agrarwirtschaft und des länd- lichen Raums	Mitwirken bei der Finalisie- rung des Standardsetzung zur Messung der Kohlenstoff- bindung in landwirtschaft- lichen Flächen (DIN SPEC) und anschließende Prüfung von Integrationsmöglichkei- ten in die Förderprogramme	2024	Umgesetzt	Die DIN SPEC wurde im Oktober 2024 fertiggestellt und veröffentlicht.
		Erweiterung des Förderange- bots zu Premiumkonditionen um weitere Zukunftsfelder	2024	Umgesetzt	Das Zukunftsfeld "Stallumbau für mehr Tierwohl" wurde im März 2024 eingeführt.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Finanzierun- gen und Kapitalmarkt	Verbesserung und Ausbau des Förderangebots zur nachhaltigen	Konzeption eines Förderprodukts, das landwirtschaftliche Betriebe incentiviert, eine CO <sub>2</sub> -Bilanz zu erstellen	2024	Umgesetzt	Das Förderprodukt wurde intern konzipiert und die Einführung ist für Mitte 2025 geplant.
	Entwicklung der Agrarwirtschaft und des länd- lichen Raums	Ausbau des Programmkre- ditangebots zur stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe	2024	Nicht umgesetzt	Die Einführung der Maßnahme wurde verschoben. Stattdessen wurden zunächst "Bioökonomie-Deep- Dives" in Kooperation mit dem Rootcamp initiiert.
		Sukzessive Weiterentwick- lung und Anpassung des Programmkreditangebots zur Förderung der nach- haltigen Entwicklung der Agrarwirtschaft und des ländlichen Raums	Fort- lau- fend	Umgesetzt	Das Programmkreditangebot wird laufend weiter- entwickelt, im Vorjahr beispielsweise um weitere Zukunftsfelder im Fokus.
		Sukzessive Weiterentwick- lung des Start-up-Ökosys- tems mit ESG-Impact zu den Themen Agrar, Lebensmittel, Wald und Bioökonomie	Fort- lau- fend	Umgesetzt	Erfolgt laufend durch die Umsetzung der Growth Alliance sowie zusätzlich durch die Unterstützung von Workshops und Netzwerkveranstaltungen im Start-up-Ökosystem.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Finanzierun- gen und Kapitalmarkt	Verbesserung und Ausbau des Förderangebots zur nachhaltigen Entwicklung der	Erstellung eines ESG & Impact Start-up-Framework	2024	Nicht umgesetzt	Im Jahresverlauf wurde zunächst ein ESG- und Impact-Framework für Venture Capital-Investments erstellt. Im Jahr 2025 soll das Framework auf die Start-up-Förderung erweitert und implementiert werden.
	Agrarwirtschaft und des länd- lichen Raums	Fortführung der Förderung emissionsarmer Techniken und Wirtschaftsdüngerlager im Rahmen des Investitionsund Zukunftsprogramms des BMEL	Fort- lau- fend bis 2024	Umgesetzt	Das Programm ist planmäßig Ende 2024 ausgelaufen.
		Neuauflage eines Förderpro- gramms zur Förderung von nachhaltigen Innovationen in der Agrarwirtschaft	2024	Nicht umgesetzt	Entsprechende Richtlinien des Bundes sind noch in Bearbeitung.
	Verbesserung der ESG-Wir- kungsanalyse im Fördergeschäft	Einführung von Wirkungs- indikatoren für Investitionen in den ökologischen Landbau, Tierwohl, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien im Pogrammkreditgeschäft	2925	In Bearbei- tung	Ein erster Fragenkatalog zur Wirkungsmessung wurde entworfen, hierbei lag im Jahresverlauf der Fokus auf den Zukunftsfeldern. Im Jahr 2025 sollen weitere Wirkungsindikatoren entwickelt und gemessen werden.
		Regelmäßige Veröffent- lichung der Ergebnisse und Methodik des SDG-Map- pings der Förderprogramme	Fort- lau- fend	Umgesetzt	Die Ergebnisse des SDG-Mappings werden weiter- hin jährlich veröffentlicht.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Finanzierun- gen und Kapitalmarkt	Berücksichti- gung von ESG- Kriterien bei Finanzierungen und Investitionen	Verstärkte Berücksichtigung von ESG-Kriterien in Boni- tätseinstufungen sowie in Limit-Beschlussvorlagen	Fort- lau- fend	Umgesetzt	ESG-Risiken werden stufenweise in die Bonitätseinstufungen aufgenommen. Der erste Schritt, die Implementierung von ESG-Risikofaktoren in der qualitativen Beurteilung innerhalb des Banken-Ratings wurde im 3. Quartal 2024 umgesetzt.
		Entwicklung und Imple- mentierung einer internen ESG-Scoringmethodik (mit externer Beratung/ Unterstützung)	2024	Umgesetzt	Eine entsprechende Methodik wurde in den Jahren 2023 und 2024 entwickelt und im Q3 2024 implementiert. Sie orientiert sich an den geltenden fachlichen und regulatorischen Anforderungen und soll bei entsprechender Datenverfügbarkeit weiterentwickelt werden.
	Ausbau nach- haltiger Investi- tionen	Aufbau eines Green Bond Portfolios (Aktivseitig) mit einem Volumen von 500 bis 750 Mio. EUR	2024	Umgesetzt	Bis zum 31.12.2024 wurde ein Green Bond Portfolio mit einem Volumen von 556 Mio. Euro aufgebaut. Bis Ende des Jahres 2027 wird nun ein Volumen von mindestens 750 Mio. EUR angestrebt.
		Weitere Investition von mind. 79 Mio. EUR in Venture Capital Fonds (SFDR 8 und 9), die sich wiederum an nachhaltigen Start-up-Unternehmen beteiligen. Davon mind. 39 Mio. EUR in besonders nachhaltige SFDR 9 Fonds	2024	Nicht umgesetzt	Im Jahr 2024 wurden 42 Mio. EUR in Venture Capital Fonds investiert, da sich einige Investments in das Jahr 2025 verschieben. Alle Investments, die getätigt wurden, waren jedoch in Artikel 8- oder 9-Fonds.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Risiko- management	Management von ESG-Risiken	Weiterentwicklung der Integration der ESG-Risiken in das Risikomanagement- system und Erfüllung der aufsichtlichen Erwartungen	Fort- lau- fend	Umgesetzt	Der aktuelle Stand der Anforderungen wurde umgesetzt, jedoch befindet sich die Weiterent- wicklung mit weiter steigenden Anforderungen in fortlaufendem Prozess.
		Weiterentwicklung der bestehenden ESG-Szenarien	2025	In Bearbei- tung	Die laufende Weiterentwicklung und Validierung der Szenarien erfolgt insbesondere im Hinblick auf das Update der NGFS-Szenarien.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Gleichstellung	Erhöhung der Frauenquote im oberen Führungskreis auf mindestens 30% und im restlichen auf	Nachbesetzung von aus- scheidenden Führungs- kräften speziell mit Frauen	2026	In Bearbei- tung	Im Berichtsjahr wurden Führungsvakanzen sowie Stellvertretungen von Führungskräften weiter verstärkt mit Frauen besetzt. Die Frauenquote des FK I konnte im Jahr 2024 auf 21 % (2023: 14 %) gesteigert werden, während die Quote des FK II auf 40 % (2023: 35 %) und damit auf die definierte Zielerreichung gestiegen ist.
	mindestens 40 % (2021: FK I = 7 %; FK II = 30 %)	Gezielte Förderung von weiblichen Führungskräften und Leistungsträgern durch Weiterbildungen und Mentoring	Fort- lau- fend	Umgesetzt	Für Potenzialträgerinnen sowie Frauen, die in Führung gehen beziehungsweise in der Hierarchie aufsteigen, werden Entwicklungsbedarfe identifiziert, daraus individuelle Entwicklungspläne abgeleitet und die Umsetzung begleitet (mit Maßnahmen wie Coaching, Führungsseminaren, Hospitationen und Teilnahme am Mentoring-Programm).
-	Stärkung der Inklusion	Finalisierung Inklusions- vereinbarung und Ableitung erster Maßnahmen	2024	Umgesetzt	Die Inklusionsvereinbarung wurde geschlossen und ein Inklusionsbeauftragter benannt.
-	Förderung von Diversität	Durchführung von Informa- tions- und Mitmachaktionen zum Thema Diversität rund um den Diversity Day und Weltfrauentag	Fort- lau- fend	Umgesetzt	Auch im Jahr 2024 wurden Veranstaltungen für alle Mitarbeitenden im Rahmen des Diversity Days und des Weltfrauentags durchgeführt. So gab es am Weltfrauentag einen Vortrag zum Thema "Warum nicht Nora, sondern Noah die Arche baute" und am Diversity Day einen zum Thema "Diversität und Inklusion: Kultur von allen für alle". In diesem Kontext wurde auch gemeinsam mit dem Dialog-Museum ein Privilegien-Check entwickelt und veröffentlicht.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Arbeitgeber- attraktivität	Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben	Einführung der Möglichkeit für die Mitarbeitenden, zeitweise remote aus dem Ausland zu arbeiten (Workation)	2024	Nicht umgesetzt	Aufgrund der Prisorisierung anderer interner Pro- jekte wurde die Finalisierung der Prüfung sowie die Einführung von Workation auf das Jahr 2025 verschoben.
		Ausbau von Austausch- formaten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Fort- lau- fend	Umgesetzt	Mitarbeitende in Elternzeit werden zu verschiedener Aktivitäten der Bank eingeladen, zum Beispiel zum Betriebsfest, zur Personalversammlung und zur Weihnachtsfeier. Durch die Gleichstellungsbeauftragte wurde zudem eine Elternzeit-Patenschaft etabliert. Die Vorgesetzten der Mitarbeitenden in Elternzeit werden durch die People Manager zum regelmäßigen Austausch mit den Mitarbeitenden in Elternzeit angehalten. Hierzu befindet sich die Etablierung eines regelmäßigen Prozesses in Erstellung.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Arbeitgeber- attraktivität	Ausbau des Führungs- und Bindungs- management	Entwicklung von Konzepten für Führungspositionen "auf Probe" zum Beispiel für Elternzeitvertretungen	Fort- lau- fend	In Bearbei- tung	Aufgrund der guten Pilot-Erfahrungen im Jahr 2023 wurde in 2024 auf zwei weiteren Führungsvakanzen "Führen auf Probe" durchgeführt. Dieses Modell wird nun in einem Gesamtkonzept zum Thema Entwicklung von Führungsnachwuchs als fester Bestandteil Berücksichtigung finden.
		Fortsetzung und Erweiterung des Mentoringprogramms	Fort- lau- fend	Umgesetzt	Das interne Mentoring-Programm sowie das Cross-Mentoring wurden fortgeführt. Die Teilnahme an den Mentoring-Programmen wird mit bestehenden Personalentwicklungsmaßnahmen (zum Beispiel Konzept zur Entwicklung von Führungsnachwuchs) weiter verzahnt.
		Einführung und Verankerung eines dialogischen Feed- backprozesses zwischen Führungskräften und Mitar- beitenden	2024	Umgesetzt	Durchführung von zwei Workshops zur Neuetablierung von Feedbackgesprächen. Entwicklung eines neuen Feedbacktools unter Einbindung der eigenen Mitarbeitenden und der Mitarbeitendenvertretung. Durchführung von Onsite-Praxis-Trainings für alle Mitarbeitenden zur Entwicklung und Stärkung von Dialogkompetenzen.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Arbeitgeber- attraktivität	Zusammen- arbeitsmodell und Mitarbeiter- zufriedenheit	Erstzertifizierung unserer guten Arbeitsbedingungen durch "audit berufund- familie"	2024	Umgesetzt	Die Rentenbank wurde im Berichtsjahr mit dem Zertifikat des audit berufundfamilie ausgezeichnet. Dieses bestätigt die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik der Bank. Grundlage für die Auszeichnung war ein mehrmonatiger Auditierungsprozess, bei dem unter Beteiligung von Mitarbeitenden und Führungskräften eine Zielvereinbarung und konkrete Maßnahmen erarbeitet wurden.
		Regelmäßige Pulse Checks und Mitarbeiterbefragungen zu Zufriedenheit und gelebter Unternehmenskultur	Fort- lau- fend	In Bearbei- tung	Bis Ende 2025 etablieren wir einen Regelprozess, um kontinuierlich das Engagement, die Zufriedenheit und die Bindung der Mitarbeitenden zu erheben und Handlungsfelder für die Organisationsentwicklung abzuleiten.
	Etablierung moderner und agiler Arbeits- methoden	Einführung kollaborativer Tools und flexibler Raum- konzepte	2024	Umgesetzt	Ein Meeting-/Medienraum wurde als Testfläche für digitale Kommunikation eingerichtet. Zusätzlich wurde ein Open Space eröffnet und kontinuierlich verbessert.
		Entwicklung eines Rahmen- konzeptes für agile Produktentwicklung und -anpassung	2024	Umgesetzt	Das Rahmenkonzept wurde im Jahresverlauf entwickelt. Im Jahr 2025 soll der Roll Out mit entsprechenden Schulungen und der Benennung von personellen Verantwortlichkeiten stattfinden.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Betriebs- ökologie und Beschaffung	Ausbau des Umweltma- nagements	Rezertifizierung Ökoprofit	2025	Nicht umgesetzt	Eine Rezertifizierung wird im Jahr 2025 nicht möglich sein, da das Ökoprofit-Programm der Stadt Frankfurt eingestellt wurde. Die Rentenbank setzt sich in Folge dessen das Ziel, bis 2026 ein Energiemanagement-System aufzusetzen.
		Kompensation des erfassten CO <sub>2</sub> -Ausstoßes (Scope 1,2 und 3 upstream)	Fort- lau- fend	Nicht umgesetzt	Die zur Kompensation benötigten Verbrauchswerte lagen erst kurz vor dem Stichtag vor, weswegen keine rechtzeitige Beauftragung angestoßen werden konnte.
	Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen	Reduktion des Kopierpapierverbrauchs auf < 300.000 Blatt (2022: 793.925 Blatt) durch Digitalisierung von Prozessen, Dokumenten und Medien, Sensibilisierung von Mitarbeitenden	2026	In Bearbei- tung	Zur Erreichung des Ziels und zur Ableitung entspre- chender Maßnahmen wurde ein Verbrauchsmoni- toring pro Drucker etabliert.
		Begrenzung des direkt bezogenen Stromverbrauchs auf < 850.000 kWh (2022: 801.400 kWh) durch In- telligente Lichtsteuerung, Ausstattung der Lüftung der Küche mit Zeitsteuerung, Verbrauchsreduktion bei Servern, Sensibilisierung der Mitarbeitenden	2024	Umgesetzt	Gesamtziel zur Stromeinsparung wurde erreicht und der gesetzte Zielwert unterschritten. Mitarbeitende wurden für Stromsparmaßnahmen sensibilisiert.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Betriebs- ökologie und Beschaffung	Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen	Reduzierung des Hardware- einsatzes im Rahmen des Fernwirkens	Fort- lau- fend	In Bearbeitung	Im Jahr 2024 wurden weitaus mehr Laptops als Desktop-PCs angeschafft, wodurch sich die Notebook-Durchdringung von 52 % auf 64 % erhöht hat. Die Zielgröße von 75 %-Durchdringung wurde damit nicht erreicht. Im Rahmen des Windows 11-Rollouts, der 2025 stattfindet, wird durch enge Anwendung der 1-Gerätestrategie angestrebt, eine Notebook-Durchdringung von 80 % zu erreichen.
		Sanierung Rentenbank- gebäude in der Hochstraße in Frankfurt am Main unter Berücksichtigung des Denk- malschutzes und Nachhaltig- keitsaspekten (zum Beispiel durch Nutzung von Fern- wärme, verbesserte Ge- bäudetechnik und effiziente Dämmung)	2027	In Bearbeitung	Aktuell befindet sich der Rohbau der Tiefgarage kurz vor Fertigstellung. Es finden Instandsetzungsmaßnahmen am Bestandstragwerk im Innenbereich des Gebäudes statt. Nach Verzögerungen im Bauprojekt ist der Rückzug indes für das Jahr 2028 geplant.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Betriebs- ökologie und Beschaffung	Nachhaltige Mobilität	Reduktion der mit Dienst- reisen verbundenen Emissio- nen auf < 0,25 t/MA (2019 circa 0,33 t) durch zum Beispiel Digitalisierung von Geschäftsmeetings oder Reduktion von Flugreisen	2024	Umgesetzt	Durch die Digitalisierung von Meetings und eine Bevorzugung des Bahnverkehrs konnte das Ziel erreicht werden.
		Verbesserung der Bedingungen für Radfahrer durch Einrichtung von Umkleiden mit Spinden und Prüfung Einführung eines Job-Bike-Angebots	2024	Umgesetzt	Für bessere Bedingungen für Radfahrer wurden Umkleiden und Spinde eingerichtet. Mithilfe einer Umfrage wurde die Maßnahme "Einführung eines Job-Bike-Angebots" geprüft. Das Ergebnis war positiv.
		Ausbau der personenbezogenen Fahrzeugflotte mit rein oder teilweise elektrischem Antrieb auf 90 %	2024	Nicht umgesetzt	Aufgrund der Laufzeiten (Leasing & Kauf) von Bestandsfahrzeugen, findet der Tausch zu voll elektrischen Fahrzeugen erst vollständig circa 2027 statt. Somit konnte das Ziel von 90 % rein oder teilweise elektrischen Antrieb in 2024 nicht erfüllt werden. Aktuelle Quote zum 31.12.2024 sind 70 %.
		Ausbau der personenbezoge- nen Fahrzeugflotte mit rein elektrischem Antrieb auf 49 %	2026	In Bearbei- tung	Aufgrund der neuen Dienstwagen-Vereinbarung wird ausschließlich jedes Neufahrzeug mit einem rein elektrischen Antrieb angeschafft.
		Ausbau der Pool- und Hand- werkerfahrzeuge mit rein oder teilweise elektrischen Antrieb auf 40%	2027	In Bearbei- tung	Bei jeder Fahrzeugersatzbeschaffung bei Pool- und Handwerkerfahrzeugen wird geprüft, ob die Hersteller einen Ersatz in rein oder teilweise elektri- schen Anhieb anbieten.

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Ziel- jahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Betriebs- ökologie und Beschaffung	Ausbau Nachhaltige Verpflegung	Steigerung des Einsatzes nachhaltig produzierter Waren und Produkte in der Kantine und den Automaten; Regelmäßige Informationen für Mitarbeitende zu den eingesetzten Produkten und zum Thema nachhaltiges Kochen, Einführung zweier komplett vegetarischer Tage im Monat	Fort- lau- fend	In Bearbei- tung	Maßnahmen zur Steigerung des Einsatzes nachhaltig produzierter Produkte werden fortlaufend geprüft, derzeit beispielsweise der Einsatz weiterer Bio-Produkte. Mitarbeitende werden beispielsweise über das Gericht des Monats zum nachhaltigen Kochen informiert. Zweimal monatlich findet ein komplett vegetarischer Tag (Frühstück, Mittagessen und Gästeverpflegung) statt.
	Ausbau Nachhaltiger Einkauf	Erhöhung des Einsatzes von nachhaltigen Verbrauchs- materialien und nachhaltig produzierter Büroeinrichtung; Reduktion von Verpackungs- müll	Fort- lau- fend	In Bearbei- tung	Die Vermeidung von Verpackungsmüll wird fortlaufend geprüft: Wo möglich werden Großgebinde beschafft und auf Einzelverpackung verzichtet. Die Einsatzmöglichkeit von Recyclingprodukten und Verzicht auf Kunststoff wird weiterhin bei jeder Beschaffung hinterfragt und wo möglich umgesetzt. Bei der Beschaffung von Büroeinrichtungen wird nach Möglichkeit auf gebrauchtes und weiter verwendbares Mobiliar zurückgegriffen.

#### Landwirtschaftliche Rentenbank

Theodor-Heuss-Allee 80 60486 Frankfurt am Main

Postfach 101445 60014 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 2107-0 office@rentenbank.de

